

Präsidialbeschluss Nr. 5/2020

Präsidialbeschluss Nr. 1/2020 in der Fassung der Beschlüsse Nr. 1a – Nr. 4a/2020 wird für die Zeit ab dem **01.04.2020** (soweit nicht nachfolgend ausdrücklich ein anderer Zeitpunkt genannt ist) wie folgt geändert:

I. Kammervorsitz

1. Den Vorsitz der 19. Kammer übernimmt Richterin am Sozialgericht Populoh.
2. Den Vorsitz der 26. Kammer übernimmt Richter Flunkert.
3. Den Vorsitz der 30. Kammer übernimmt Richter Flunkert.
4. Den Vorsitz der 47. Kammer übernimmt Richterin am Sozialgericht Munk.
5. Den Vorsitz der 48. Kammer übernimmt Richter Langenhövel.
6. Den Vorsitz der 70. Kammer übernimmt Richterin Dercho.
7. Den Vorsitz der 73. Kammer übernimmt Richter Rawe.
8. Den Vorsitz der 78. Kammer übernimmt
 - a. Richter am Sozialgericht als weiterer aufsichtführender Richter Klein hinsichtlich sämtlicher zu treffender Nebenentscheidungen der Kammer (SF- Verfahren, Kostengrundentscheidungen, Streitwertbeschlüsse, etc.) in den bis zum 31.03.2020 in der Hauptsache erledigten Streitsachen und
 - b. im Übrigen Richter am Sozialgericht Koch.
9. Den Vorsitz der 85. Kammer übernimmt Richter Bouchequif.

10. Den Vorsitz der 89. Kammer übernimmt Richter am Sozialgericht Rommersbach.
11. Den Vorsitz der 91. Kammer übernimmt Richter am Sozialgericht Felten-Sprenger ab dem 16.04.2020.
12. Den Vorsitz der 92. Kammer übernimmt Richterin am Sozialgericht Wilschewski ab dem 16.04.2020.
13. Kammer 93 wird neu errichtet. Den Vorsitz übernimmt Richterin Rehbaum.
14. Kammer 94 wird neu errichtet. Den Vorsitz übernimmt Richter am Sozialgericht Dr. Sickor.
15. Kammer 95 wird neu errichtet. Den Vorsitz übernimmt Richterin am Sozialgericht Populoh.

II. Bestände

Vorbemerkung:

Stichtag für die Auszählung ist der **31.03.2020**. Von der Bestandsverschiebung werden Verfahren, die am Tage der Beschlussfassung des Präsidiums bereits geladen waren, nicht erfasst. Verfahren auf Gewährung einstweiligen Rechtsschutzes werden nicht abgegeben. SF-Verfahren und sonstige Nebenentscheidungen, zu denen kein Hauptsacheverfahren mehr anhängig ist, verbleiben - soweit nicht ausdrücklich anders geregelt - in der bisherigen Kammer. Ergänzend gelten die allgemeinen Regelungen für Bestandsverschiebungen (vgl. Präsidialbeschluss 1/2020 Abschnitt C [Allgemeine Bestimmungen] I Nr. 14).

1. Angelegenheiten nach dem SGB II (AS)

- a. Kammer 19 gibt sämtliche Streitsachen der Jahrgänge 2018 und jünger

aus den Städten Iserlohn, Meinerzhagen sowie Menden im Märkischen Kreis an Kammer 70 ab.

- b. Kammer 19 gibt sämtliche Streitsachen der Jahrgänge 2018 und jünger aus der Stadt Hagen, aus dem Kreis Unna sowie aus den Städten und Gemeinden Altena, Hemer, Nachrodt - Wiblingwerde, Schalksmühle sowie Werdohl im Märkischen Kreis an Kammer 85 ab.
- c. Kammer 19 gibt sämtliche Streitsachen der Jahrgänge 2018 und jünger aus der Stadt Lüdenscheid im Märkischen Kreis an Kammer 92 ab.
- d. Kammer 35 gibt sämtliche Streitsachen des Jahrgangs 2015 sowie die 5 ältesten Streitsachen des Jahrgangs 2016 einschließlich der jüngeren Streitsachen derselben Kläger oder derselben (auch bestrittenen) Bedarfsgemeinschaft bzw. Haushaltsgemeinschaft i.S.d. SGB II an Kammer 19 ab.
- e. Kammer 53 gibt die 10 ältesten Streitsachen einschließlich der jüngeren Streitsachen derselben Kläger oder derselben (auch bestrittenen) Bedarfsgemeinschaft bzw. Haushaltsgemeinschaft i.S.d. SGB II an Kammer 19 ab.

2. Angelegenheiten der Krankenversicherung (KR)

- a. Kammer 8 gibt die 30 jüngsten vor dem 01.12.2019 eingegangenen Streitsachen an Kammer 48 ab. Sodann gibt Kammer 8 die 35 jüngsten Streitsachen des Jahrgangs 2018, deren Kläger keine natürlichen Personen sind, an Kammer 83 ab.

- b. Kammer 9 gibt 40 Streitsachen des Jahrgangs 2019, deren Kläger keine natürlichen Personen sind, an Kammer 93 ab. Die Auszählung beginnt mit dem ältesten Verfahren dieses Jahrgangs mit der Endziffer 1 und wird nach absteigendem Alter bis zur Ausschöpfung dieser Endziffer (d.h., das jüngste Verfahren des Jahrgangs 2019 mit der Endziffer 1 ist ausgezählt), sodann mit den Endziffern 2, 3, usw. auf die gleiche Weise fortgesetzt, bis die zu verteilende Zahl an Streitsachen erreicht ist.
- c. Kammer 13 gibt 50 Streitsachen des Jahrgangs 2019, deren Kläger keine natürlichen Personen sind, an Kammer 93 ab. Die Auszählung beginnt mit dem jüngsten Verfahren dieses Jahrgangs mit der Endziffer 5 und wird nach aufsteigendem Alter bis zur Ausschöpfung dieser Endziffer (d.h., das älteste Verfahren des Jahrgangs 2019 mit der Endziffer 5 ist ausgezählt), sodann mit den Endziffern 6, 7, usw. auf die gleiche Weise fortgesetzt, bis die zu verteilende Zahl an Streitsachen erreicht ist.
- d. Kammer 39 gibt 40 Streitsachen des Jahrgangs 2019, deren Kläger keine natürlichen Personen sind, an Kammer 94 ab. Die Auszählung beginnt mit dem jüngsten Verfahren dieses Jahrgangs mit der Endziffer 1 und wird nach aufsteigendem Alter bis zur Ausschöpfung dieser Endziffer (d.h., das älteste Verfahren des Jahrgangs 2019 mit der Endziffer 1 ist ausgezählt), sodann mit den Endziffern 2, 3, usw. auf die gleiche Weise fortgesetzt, bis die zu verteilende Zahl an Streitsachen erreicht ist.
- e. Kammer 51 gibt die 40 ältesten Streitsachen des Jahrgangs 2018 an Kammer 73 ab.
- f. Kammer 51 gibt die 63 ältesten Streitsachen des Jahrgangs 2019, deren Kläger keine natürlichen Personen sind, an Kammer 93 ab.
- g. Kammer 63 gibt die 40 ältesten Streitsachen des Jahrgangs 2019, deren Kläger keine natürlichen Personen sind, an Kammer 94 ab.
- h. Kammer 65 gibt 40 Streitsachen der Jahrgänge 2018 und jünger, deren Kläger natürliche Personen sind, an Kammer 48 ab. Die Auszählung

beginnt mit dem ältesten Verfahren des Jahrgangs 2018 mit der Endziffer 1 und wird nach absteigendem Alter bis zur Ausschöpfung dieser Endziffer (d.h., das jüngste Verfahren mit der Endziffer 1 ist ausgezählt), sodann mit den Endziffern 2, 3, usw. auf die gleiche Weise fortgesetzt, bis die zu verteilende Zahl an Streitsachen erreicht ist.

- i. Kammer 65 gibt sodann 10 Streitsachen der Jahrgänge 2018 und jünger, deren Kläger natürliche Personen sind, an Kammer 40 ab. Die Auszählung beginnt mit dem ältesten von der Verteilung nach Maßgabe von II. 2 Buchst. h nicht erfassten Verfahren des Jahrgangs 2018 mit der Endziffer 8 und wird nach absteigendem Alter bis zur Ausschöpfung dieser Endziffer (d.h., das jüngste Verfahren mit der Endziffer 8 ist ausgezählt), sodann mit den Endziffern 9 und 0 auf die gleiche Weise fortgesetzt, bis die zu verteilende Zahl an Streitsachen erreicht ist.
- j. Kammer 65 gibt die 30 ältesten Streitsachen des Jahrgangs 2019, deren Kläger keine natürlichen Personen sind, an Kammer 83 ab.
- k. Kammer 74 gibt die 5 jüngsten Streitsachen des Jahrgangs 2019, deren Kläger keine natürlichen Personen sind, an Kammer 93 ab.
- l. Kammer 74 gibt sodann 15 Streitsachen des Jahrgangs 2019, deren Kläger keine natürlichen Personen sind, an Kammer 83 ab. Die Auszählung beginnt mit dem ältesten von der Verteilung nach Maßgabe von II. 2 Buchst. k nicht erfassten Verfahren des Jahrgangs 2019 mit der Endziffer 1 und wird nach absteigendem Alter bis zur Ausschöpfung dieser Endziffer (d.h., das jüngste Verfahren des Jahrgangs 2019 mit der Endziffer 1 ist ausgezählt), sodann mit den Endziffern 2, 3, usw. auf die gleiche Weise fortgesetzt, bis die zu verteilende Zahl an Streitsachen erreicht ist.
- m. Kammer 84 gibt die 10 jüngsten Streitsachen an Kammer 93 ab.
- n. Kammer 84 gibt 85 Streitsachen der Jahrgänge 2018 und 2019 an Kammer 94 ab. Die Auszählung beginnt mit dem ältesten Verfahren des

Jahrgangs 2018 mit der Endziffer 5 und wird nach absteigendem Alter bis zur Ausschöpfung dieser Endziffer (d.h., das jüngste Verfahren des Jahrgangs 2019 mit der Endziffer 5 ist ausgezählt), sodann mit den Endziffern 6, 7, usw. auf die gleiche Weise fortgesetzt, bis die zu verteilende Zahl an Streitsachen erreicht ist.

3. Angelegenheiten der Unfallversicherung (U)

- a. Kammer 18 gibt sämtliche Streitsachen der Jahrgänge 2016 und jünger aus den Städten **D o r t m u n d** und **H a g e n** sowie aus dem **H o c h s a u e r l a n d k r e i s** an Kammer 95 ab.
- b. Kammer 21 gibt sämtliche Streitsachen der Jahrgänge 2016 und jünger aus der Stadt **D o r t m u n d** und aus dem **H o c h s a u e r l a n d k r e i s** sowie die 35 jüngsten Streitsachen aus der Stadt **I s e r l o h n** im **M ä r k i s c h e n K r e i s** an Kammer 95 ab.
- c. Kammer 79 gibt die 35 jüngsten Streitsachen aus der Stadt **B o c h u m** an Kammer 95 ab.

III. Eingänge

1. Angelegenheiten nach dem SGB II

- a. Kammer 30 wird zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten nach dem SGB II aus der Stadt **D o r t m u n d** mit den Buchstaben P (bisher Kammer 14), Q (bisher Kammer 19) sowie T (bisher Kammer 29) und aus der Stadt **H a g e n** mit den Buchstaben F, J (bisher Kammer 35) sowie Z (bisher Kammer 56).

- b. Kammer 70 wird zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten nach dem SGB II aus der Stadt **L ü n e n** im Kreis **U n n a** mit den Buchstaben L sowie St (bisher Kammer 38) und aus dem **M ä r k i s c h e n K r e i s** mit den Buchstaben I, O, Sch, T, X sowie Y (bisher Kammer 19).
- c. Kammer 85 wird zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten nach dem SGB II aus der Stadt **H a g e n** mit den Buchstaben E, P – S (ohne Sch und St, bisher jeweils Kammer 19) sowie G (bisher Kammer 35) und aus dem **M ä r k i s c h e n K r e i s** mit dem Buchstaben L (bisher Kammer 35).

2. Angelegenheiten der Krankenversicherung (KR)

Die Neuregelung der Eingänge in Angelegenheiten der Krankenversicherung, deren Kläger bzw. Antragsteller keine natürlichen Personen sind, ergibt sich aus der diesem Beschluss als Anlage 1 beigefügten Änderung der Anlage 1 des Präsidialbeschlusses 1/2020.

3. Angelegenheiten der Unfallversicherung (U)

- a. Kammer 17 wird zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten der Unfallversicherung aus dem Kreis **S o e s t** mit den Buchstaben S – Z (bisher Kammer 21) sowie aus der Stadt **B o c h u m** (bisher Kammer 18).
- b. Kammer 18 wird zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten der Unfallversicherung aus der Stadt **H a g e n** (bisher Kammer 17).
- c. Kammer 36 wird zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten der Unfallversicherung aus dem Kreis **S o e s t** mit den Buchstaben E – I (bisher Kammer 79).

d. Kammer 95 wird zuständig für Eingänge in Angelegenheiten der Unfallversicherung aus dem Kreis **S o e s t** mit den Buchstaben J – R (bisher Kammer 36) sowie aus dem **H o c h s a u e r l a n d k r e i s** (bisher Kammer 17)

IV. Vertretungsregelung ab dem 01.04.2020

1	Schönenborn	59	Eschner	23	Hustert
2	Freundlieb	42	Schrage	47	Munk
3	Lehmann	12	Döring	78	Klein
4	Duesmann	45	Pohl	20	Sievert
5	Felten-Sprenger	30	Flunkert	14	Reif
6	Rommersbach	24	Müller	10	Baukman-Prange
7	Firlus	47	Munk	42	Schrage
8	Behler	83	Schüttfort	74	Grashoff
9	Dr. Tonner	16	Dr. Lund	63	Hecht
10	Baukman-Prange	71	Dr. Schade	24	Müller
11	Baukman-Prange	71	Dr. Schade	24	Müller
12	Döring	3	Lehmann	64	Wetzel
13	Bornheimer	84	Dr. Achterrath	94	Dr. Sicker
14	Reif	29	Hagemann	69	Keck
15	Passenheim	34	Schorn	61	Pieper
16	Dr. Lund	52	Dr. Tonner	83	Schüttfort
17	Dr. Kolmetz	18	Drifthaus	36	Eschner
18	Drifthaus	17	Dr. Kolmetz	21	Meißner
19	Populoh	31	Brune	37	Frank
20	Sievert	54	Henninghaus	4	Duesmann
21	Meißner	79	Merker	18	Drifthaus
22	Wilschewski	28	Döring	31	Brune
23	Hustert	62	Lehmann	41	Dr. Unkel
24	Müller	6	Rommersbach	34	Schorn
25	Schmid	57	Bohlken	44	Theymann
26	Flunkert	46	Dr. Unkel	35	Ocken
27	Wetzel	67	Brand	58	Rehbaum
28	Döring	22	Wilschewski	82	Merker
29	Hagemann	69	Keck	33	Giesert
30	Flunkert	35	Ocken	53	Altunay
31	Brune	5	Felten-Sprenger	55	Weis
32	Dr. Lund	19	Populoh	31	Brune
33	Giesert	85	Bouchequif	38	Sternberger
34	Schorn	44	Theymann	6	Rommersbach
35	Ocken	38	Sternberger	30	Flunkert
36	Eschner	95	Populoh	17	Dr. Kolmetz
37	Frank	87	Dr. Singh	66	Dr. Sicker
38	Sternberger	14	Reif	5	Felten-Sprenger
39	Spenner	74	Grashoff	51	Dr. Schumacher
40	Dr. Lachner	78	Koch	73	Rawe
41	Dr. Unkel	90	Dr. Evermann	43	Maas
42	Schrage	7	Firlus	2	Freundlieb
43	Maas	41	Dr. Unkel	23	Hustert
44	Theymann	10	Baukman-Prange	57	Bohlken
45	Pohl	4	Duesmann	54	Henninghaus

46	Dr. Unkel	90	Dr. Evermann	43	Maas
47	Munk	2	Freundlieb	7	Firlus
48	Langenhövel	68	Fausten	39	Spenner
49	Meyer	39	Spenner	68	Fausten
50	Behler	83	Schüttfort	74	Grashoff
51	Dr. Schumacher	73	Rawe	78	Koch
52	Dr. Tonner	16	Dr. Lund	63	Hecht
53	Altunay	70	Dercho	29	Hagemann
54	Henninghaus	20	Sievert	45	Pohl
55	Weis	53	Altunay	56	Dr. Becker-Evermann
56	Dr. Becker-Evermann	37	Frank	67	Brand
57	Bohlken	25	Schmid	15	Passenheim
58	Rehbaum	66	Dr. Sickor	19	Populoh
59	Eschner	17	Dr. Kolmetz	18	Drifthaus
60	Wilschewski	31	Brune	87	Dr. Singh
61	Pieper	15	Passenheim	71	Dr. Schade
62	Lehmann	23	Hustert	90	Dr. Evermann
63	Hecht	65	Dr. Wietfeld	13	Bornheimer
64	Wetzel	67	Brand	12	Döring
65	Dr. Wietfeld	63	Hecht	93	Rehbaum
66	Dr. Sickor	58	Rehbaum	27	Wetzel
67	Brand	64	Wetzel	60	Wilschewski
68	Fausten	48	Langenhövel	8	Behler
69	Keck	56	Dr. Becker-Evermann	70	Dercho
70	Dercho	55	Weis	85	Bouchequif
71	Dr. Schade	61	Pieper	25	Schmid
72	Dr. Unkel	90	Dr. Evermann	43	Maas
73	Rawe	51	Dr. Schumacher	49	Meyer
74	Grashoff	49	Meyer	84	Dr. Achterrath
75	Schmid	57	Bohlken	44	Theymann
76	Schüttfort	8	Behler	13	Bornheimer
77	Dr. Lund	76	Schüttfort	7	Firlus
78	Koch	40	Dr. Lachner	48	Langenhövel
	Klein (nur SF+Kosten)				
79	Merker	21	Meißner	95	Populoh
80	Schönenborn/Klein/ Dr. Schumacher/Dr. Lund/ Döring	80	Schönenborn/Klein/Dr. Schumacher/Dr. Lund/ Döring	80	Schönenborn/Klein/ Dr. Schumacher/ Dr. Lund/Döring
81	Munk	37	Frank	27	Wetzel
82	Merker	60	Wilschewski	31	Brune
83	Schüttfort	8	Behler	40	Dr. Lachner
84	Dr. Achterrath	13	Bornheimer	65	Dr. Wietfeld
85	Bouchequif	33	Giesert	35	Ocken
86	Dr. Lund	67	Brand	37	Frank
87	Dr. Singh	60	Wilschewski	37	Frank
88	Koch	32	Dr. Lund	3	Lehmann
89	Rommersbach	61	Pieper	57	Bohlken
90	Dr. Evermann	43	Maas	62	Lehmann
91	Lehmann (bis 15.04.)	5	Felten-Sprenger (bis 15.04.)	58	Rehbaum
	5 Felten-Sprenger (ab 16.04.)				
		62	Lehmann (ab 16.04.)		
92	Wetzel (bis 15.04.) Wilschewski (ab 16.04.)	35	Ocken	60	Wilschewski (bis 15.04.) Wetzel (ab 16.04.)
93	Rehbaum	94	Dr. Sickor	16	Dr. Lund
94	Dr. Sickor	93	Rehbaum	9	Dr. Tonner
95	Populoh	36	Eschner	79	Merker

In der Zeit vom 01.03.2020 bis zum 31.05.2020 ist die/der Vorsitzende der 89. Kammer von der Erst- und Zweitvertretung ausgenommen. In der Vertretungsregelung tritt die/der Zweitvertreterin/Zweitvertreterin bzw. die/der Ringvertreterin/Ringvertreter an ihre/seine Stelle.

V. Ringvertretung

1. Die Kammern 70 und 85 werden der Ringvertretung für die AS-Sparte zugewiesen.
2. Die Kammern 48, 73, 93 und 94 werden der Ringvertretung für die KR-Sparte zugewiesen.
3. Kammer 95 wird der Ringvertretung für die U-Sparte zugewiesen.
4. Die Kammern 3, 19, 58 sowie 66 sind ab dem 01.04.2020 von der Ringvertretung ausgenommen.

VI. Zuständigkeitsbestimmung

Kammer 66 ist in Ansehung von Präsidialbeschluss 1/2020 Abschnitt C [Allgemeine Bestimmungen] I Nr. 11 Abs. 5, für dessen Anwendung das Bestehen oder Bestreiten einer Bedarfsgemeinschaft nach dem SGB II im streitigen Bewilligungs- bzw. Aufhebungszeitraum maßgeblich ist, sowohl für das Verfahren S 66 AS 6130/19 als auch für die Streitsache S 56 AS 6131/19 zuständig.

VII. Ehrenamtliche Richter/innen

Vgl. besondere Anlagen

Dortmund, 26. März 2020

Das Präsidium
des Sozialgerichts Dortmund

Schönenborn

Wilschewski

Dr. Lund

Merker

Drifthaus

Dr. Unkel

Dr. Schumacher